

Ⓩ In meinem Verlage erschien soeben:

1. **Die Skorzonera  
als Futter für die Seidenraupe.**

Von **O. Tichomirow.**

Aus dem Russischen übersetzt  
von G. v. Trentovius.

— Preis: 30 ₤ ord., 23 ₤ netto. —

2. **Einrichtung einer Seidenbau-Wirtschaft  
des mittleren Russlands.**

Vom

Seidenbau-Comité der Kaiserlich  
Moskautschen Oeconomischen  
Gesellschaft.

— Mit Zeichnungen. —

Ins Deutsche übersetzt v. G. v. Trentovius.

Preis: 1 M 20 ₤ ord., 90 ₤ netto.

3. **Synoptische, reich illustrierte Tabelle  
der Seidenraupe**

vom Ei bis zur Legung desselben durch  
den Schmetterling mit Darlegungen der  
täglichen Verrichtungen bei Erziehung  
der Seidenraupe.

Für landwirtschaftliche Schulen giebt diese  
illustrierte Tabelle ein anschauliches Bild  
über die Entwicklung der Seidenraupe, das  
durch klare und scharfe Ausführung der  
Illustrationen die leichte Auffassung erhöht.

Preis: 80 ₤ ord., 60 ₤ netto.

4. **Thoms, Prof. Dr. G.,  
Die landwirtschaftlich - chemische  
Versuchs- u. Samen-Control-Station**

am Polytechnicum zu Riga.

Heft X.

Bericht

über die Thätigkeit der Versuchsstation  
in den Jahren 1897/98 — 1899/1900.

Preis: 4 M ord., 3 M 20 ₤ no.

Auslieferung in Leipzig  
durch Herrn **E. F. Steinacker.**

**J. Deubner**  
in Riga, Russland.

**Leichenrede auf Dr. Sieber,**

gehalten vom hochw. Herrn Bischof  
Dr. Dominikus Willi.

Mit den Bildnissen Dr. Sieber's und  
Dr. Willi's.

Preis 20 ₤, 12/10 fest 1 M 50 ₤  
franko gegen franko.

**Wiesbadener Volksblatt-Verlag.**

Wochenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

**J. Hubers Verlag in Frauenfeld.**

Ⓩ Nach den eingegangenen Bestellungen versenden wir heute nachstehende  
zwei Novitäten:

Der pavillonfähige

**Dadant-Alberti-Bienenkasten**

(Schubladen-Blätterstock mit Blatt-Breitwabe)

unter besonderer Berücksichtigung der

**Königinzucht des Amerikaners G. M. Doolittle**

(Autorisierte Uebersetzung seines Buches „Scientific Queen-Rearing“)

Von **H. Stränli**, Pfarrer  
in Scherzingen am Bodensee.

**Zweite, verbesserte und stark vermehrte Auflage.**

Mit zahlreichen Abbildungen.

328 Seiten, in Leinwand gebunden Preis 2 M 80 ₤.

Diese neue Auflage, die den vierfachen Umfang der ersten hat, ist thatsächlich ein ganz neues Buch, der Verfasser eine in Imkerkreisen Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz anerkannte Autorität auf dem Gebiete der Bienenzucht. Er hat es in hervorragender Weise verstanden, die Errungenschaften der Amerikaner, Engländer, Franzosen und Italiener für die Imker der deutschsprachenden Lande nutzbar zu machen und durch eigene Empfindungen auf das glücklichste und erfolgreichste zu ergänzen. Dies ist den Bienenzucht-Treibenden wohlbekannt, und deshalb wird die neue Auflage seines Buches, durch die er die Früchte seiner langjährigen Erfahrungen rückhaltlos zum Gemeingut macht, mit Ungeduld erwartet.

**Milchkenntnis und Milchuntersuchung.**

für schweizerische Verhältnisse bearbeitet

von

**E. Wyßmann**

und

**H. Peter**

Direktor Landwirtschaftslehrer und Assistent  
der landwirtschaftlichen Winterschule milchwirtschaftl. Station Custerhof-Rheineck  
(Schweiz).

Mit 19 Abbildungen, 5 Tabellen und 2 Tafeln.

==== In Leinwand gebunden Preis 2 M. ====

Wir haben mit der Ankündigung dieses Buches im deutschen und österreichischen Buchhandel absichtlich zurückgehalten, um zuerst der Fachpresse das Wort darüber zu lassen, ob dasselbe auch außerhalb der Schweiz zu interessieren vermöge. Was wir vorausgesehen, bestätigt sich:

Die in Berlin erscheinende „Molkerei-Zeitung“ schreibt: „Der einschränkende Titel: ‚Für schweizerische Verhältnisse bearbeitet‘ wird hoffentlich nicht hinderlich sein, daß dieses Werk auch im Reich die verdiente weite Verbreitung finde“ — und weiterhin: „Das Buch bringt auf seinen 118 Seiten eine so anschauliche Darstellung der Milchkenntnis und Milchuntersuchung, daß ihm eine weite Verbreitung über die Grenzen seiner engeren Heimat zu wünschen ist.“

Die Darstellungsweise ist eine gemeinverständliche. Interessenten sind vorab Käser, Butterfabrikanten, Milchhändler, Lebensmittel-Inspektoren, Teilnehmer an Milchprüfungskursen, sodann aber auch die große Zahl der milchproduzierenden Landwirte. Auch als Lehrmittel für landwirtschaftliche Schulen wird das Büchlein Einführung finden.

Wir ersuchen Firmen, die Aussicht auf Absatz haben, aber noch nicht bestellt haben, dies zu thun, da wir unverlangt nicht versenden.

Mit Hochachtung

Frauenfeld, 9. April 1902.

**J. Hubers Verlag.**